

## Städtenetzwerk URBACT - Arbeitstreffen in Chemnitz

An den vergangenen zwei Tagen war Chemnitz Gastgeber für 11 europäische Kommunen. Anlass war ein Arbeitstreffen im Rahmen des Städtenetzwerkes URBACT.

Auf Initiative der Europäischen Kommission widmen sich unter diesem Titel seit 2003 15 Netzwerke den verschiedenen Fragen der Stadtentwicklung. Chemnitz ist Mitglied im „Partners for Action“. Hier werden Erfahrungen zu konkreten Projekten öffentlich-privater Partnerschaften in Stadterneuerungsprozessen ausgetauscht. Zu den Projektpartnern gehören Chemnitz, Brüssel, Amsterdam, Graz, Porto, Kopenhagen, Nottingham, Gera, Lille, Riga, Budapest und Nikosia. Die Leitung dieses Netzwerkes liegt bei der Stadt Liverpool. In mehreren Workshops zum Thema öffentlich-private Partnerschaften (PPP) bei Gewerbe und Dienstleistungen, bei der Erneuerung von Stadtquartieren sowie beim Wohnen wurden seit Ende 2003 Grundlagen und Rahmenbedingungen für Finanzierungsmodelle beraten. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Verteilung der Risiken bei der Übertragung öffentlicher Aufgaben auf private Partner oder in gemeinsame Gesellschaften. Insbesondere die Städte Großbritannien, aber auch Amster-

dam und Kopenhagen verfügen hierbei über langjährige Erfahrungen, von denen ostdeutsche Kommunen profitieren können. Inzwischen liegt auch in Chemnitz das erste Gutachten für ein PPP-Projekt zu Schulen vor.

Während des Treffens stellte das Chemnitzer Baudezernat gute und weniger gute Erfahrungen bei der Entwicklung der neuen Innenstadt in Partnerschaft mit privaten Investoren und der GGG mbH sowie den Stadtbau in Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften vor und zur Diskussion.

In der Schönherrfabrik erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die erfolgreiche, abschnittsweise Entwicklung der privaten Kulturfabrik, die mit Fördermitteln aus dem URBAN-Programm vor acht Jahren angeschoben wurde. Die Stadt Chemnitz hat von 1994 bis 2000 erfolgreich das URBAN-Programm im Stadtteil Brühl durchgeführt und dabei Impulse für eine integrierte Entwicklung gesetzt, so z.B. mit der Kulturfabrik Schönherr, mit Bürgerhaus und Stadtteilpark oder der erstmaligen Förderung kleiner und mittelständiger Unternehmen vor Ort. Gerade URBAN-Städte können deshalb vorrangig am Erfahrungsaustausch im URBACT-Programm teilnehmen. ● (cs)

## Brüssel weit weg?

Europawoche 2006 informiert

Wie in den vergangenen Jahren informiert im Mai erneut eine so genannte „Europawoche“ über aktuelle politische Themen, wie die Reform der EU, die Ratifizierung der europäischen Verfassung und die nächsten Schritte der Erweiterung. Wichtiger Gegenstand der Informationen zur „Europawoche“ für Menschen in unserer Region ist zudem der Finanzrahmen der EU von 2007 bis 2013 und die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Strukturfondsmittel für Sachsen. „Aktiv genutzt werden sollten deshalb die Veranstaltungen vom 5. bis 14. Mai von Bürgern, Verbänden, Einrichtungen und Vereinen, um über europäische Themen zu debattieren“, regt die EU-Koordinatorin der Stadt Pia Sachs an. Ein vielfältiges Programm mit einem Filmabend über Belarus wird am 11. Mai, 19 Uhr im Treff am Campus gezeigt. Eine Studentengruppe der TU hat zudem eine Ausstellung mit dem Thema „Die Sorben – Wo geht die Reise hin?“ zusammen getragen. Sie wird am 7. Mai von 11 bis 16 Uhr im Armen Theater in der „schönherr.fabrik“ präsentiert. Außerdem soll vom



5. bis 7. Mai ein Workshop mit dem Thema „Wir in der EU – Aktuelle Entwicklungen und Lebensperspektiven junger Leute in den Partnerstädten Ústí nad Labem und Chemnitz“ stattfinden.

Zudem organisieren Anwohner des Sonnenberges am 13. Mai ein Straßenfest anlässlich des Europäischen Nachbarschaftstages. Über Veranstaltungen in Sachsen können sich die Bürger in der erscheinenden Broschüre oder im Internet unter [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de) informieren. Auf dieser Website erhalten Internetuser auch Informationen zur Sächsischen Europapolitik und zu den wichtigsten EU-Förderprogrammen. ● (eh)

## Mozartfest deklariert Musik zum Lebenselixier



„Vom 5. bis 21. Mai erleben Musikfreunde das bislang umfangreichste Sächsische Mozartfest“, vermeldet der Ausrichter, die Sächsische Mozart-Gesellschaft. Die Veranstaltungsorte der 15. Auflage findet man im Städtedreieck Chemnitz-Leipzig-Dresden. Das größte Klassikmusikfest im Freistaat (über 20.000 Besucher allein im Jahr 2005!) soll der Höhepunkt der Ver-

anstaltungen in unserer Region zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart sein. Wie gewohnt musizieren hochkarätige Solisten und Ensembles, Jugendorchester und Musikstudenten. Sie vereinen unterschiedliche künstlerische Genres wie Kammermusik, Lesung, Sinfoniekonzert, Oper, Film, Jazz und Puppenspiel.

Besonders wollen sich die Ver-

stalter dem ewig jungen und zugleich altersweisen Musikgenie Mozart widmen, viel Hörenswertes für und von jungen Leuten bieten und auch alle Junggebliebenen mit einem musikalischen „Lebenselixier“ erfreuen.

In gleich drei verschiedenen Fassungen wird Mozarts Leben auf den Bühnen reflektiert: als „Amadeus“ nach dem Schauspiel von Peter Shaffer, gleichnamig in einer Version für Figurenspiel mit Orgelmusik und als Musical „Falco meets Amadeus“. Konzerten und Veranstaltungen sind zu erleben in Schlössern und Burgen (wie Waldenburg, Klippenstein, Rochsburg, Augustusburg), Kirchen (etwa Dresdner Dreikönigskirche und St. Annen Annaberg-Buchholz) Opernhäusern (zum Beispiel Oper Chemnitz, die Semperoper in Dresden, Theater Freiberg) sowie exklusiven „Konzertsälen“ wie die Villa Esche. ● (red)

Karten und Infos gibt es bei der Sächsischen Mozart-Gesellschaft Hartmannstraße 7 c D - 09111 Chemnitz Fon: +49 371/69 49 444 [www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de) [info@mozart-sachsen.de](mailto:info@mozart-sachsen.de)

Deutscher Städtetag fordert:

## Über die Zusammenarbeit von Kommunen darf nicht in Brüssel entschieden werden!

Im Zuge der Globalisierung, die sich längst nicht mehr nur auf die Wirtschaft beschränkt, sondern zunehmend auch öffentliche Bereiche betrifft, hat sich in den letzten Jahren die kommunale bzw. regionale Zusammenarbeit intensiviert. Auf diesem Wege sollen nicht nur Synergien, sondern gemeinsame Chancen im globalen und europäischen Wettbewerb genutzt werden. Interkommunale Kooperationen liegen im Interesse der Bürger, da sie flexibel auf lokale Erfordernisse reagieren und ein passgenaues Dienstleistungsangebot vorhalten können.

Dass diese Zusammenarbeit besonders zwischen ostdeutschen Kommunen und Regionen einen immer größeren Stellenwert einnimmt, belegen zahlreiche Beispiele. So haben sich die Städte Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau sowie Halle im letzten Jahr als Europäische Metropolregion „Sachsendreieck“ verbunden. „Wir wollen künftig als Impulsgeber die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands beeinflussen“, äußerte das Chemnitzer Stadtoberhaupt damals zur Vertragsunter-



August 2005: Die Städte Chemnitz, Dresden, Halle, Leipzig und Zwickau schließen sich als Europäische Metropolregion zusammen.

zeichnung. Konzentriertes Vorgehen in verschiedenen kommunalpolitischen Bereichen wie Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Städtebau, Kultur und Tourismus gibt es bereits seit mehr als zehn Jahren auch im Rahmen des Sächsisch-Bayeri-

schen Städtenetzes und der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau. Auch trat Chemnitz aus ähnlichen Beweggründen vor 5 Jahren dem Städteverbund „Eurocities“ bei.

Fortsetzung auf Seite 3

# Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)

| Reinigungsstraße      | Abschnitt von      | Abschnitt bis                   | gerade Haus-Nr. | ungerade Haus-Nr. |
|-----------------------|--------------------|---------------------------------|-----------------|-------------------|
| Semmelweisstraße      | Bahnstraße         | Ende                            | 27.04.2006      | 28.04.2006        |
| Virchowstraße         | Bahnstraße         | Bierstraße                      | 27.04.2006      | 28.04.2006        |
| Virchowstraße         | Bahnstraße         | Bierstraße                      | 27.04.2006      | 28.04.2006        |
| Bürgelstraße          | Galileistraße      | Kopernikusstraße                | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Keplerstraße          | Kopernikusstraße   | Ende (Schleife)                 | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Kopernikusstraße      | Zwickauer Straße   | Harthweg (nach Eisenbahnbrücke) | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Sterzelstraße         | Kopernikusstraße   | Hertzstraße                     | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Zeunerstraße          | Kopernikusstraße   | Ende                            | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Gaußstraße            | Zwickauer Straße   | Klingerstraße                   | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Kaufmannstraße        | Kopernikusstraße   | Oberfrohaer Straße              | 02.05.2006      | 03.05.2006        |
| Adolf-Weinhold-Straße | Zwickauer Straße   | An der alten Mühle              | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| An der alten Mühle    | Kopernikusstraße   | Rosmarinstraße                  | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| Galileistraße         | Sterzelstraße      | Kaufmannstraße                  | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| Hertzstraße           | Klingerstraße      | Sterzelstraße                   | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| Klingerstraße         | Kopernikusstraße   | Oberfrohaer Straße              | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| Kirchhoffstraße       | Klingerstraße      | Ende (Wendestelle)              | 04.05.2006      | 05.05.2006        |
| Rosmarinstraße        | Oberfrohaer Straße | An der alten Mühle              | 04.05.2006      | 05.05.2006        |

## Nächste Sprechstunde des Behindertenbeirates

Am 27. April findet von 16.30 bis 18 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ die nächste Sprechstunde des Behindertenbeirates statt. Interessierte können sich dort mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an die Vertreter des Behindertenbeirates wenden.

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

am 4. Mai 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 30. März 2006
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat Bauausführungsbeschluss der Sonderbaumaßnahme Gewerbeentwicklung der Meta-Werk AG zwischen Johann-Esche-Straße und Paul-Gruner-Straße in Altchemnitz (Umfeld des VW-Werkes) und außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierungskosten  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-165/2006 Dezernat 6/Amt 60**
5. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss  
5.1 Ankauf des Flurstückes Nr. 403 der Gemarkung Schloßchemnitz, Hartmannstraße 44  
**Vorlagennummer/Einreicher:**

### B-128/2006 Dezernat 2/Amt 23

- 5.2 Außerplanmäßige Bereitstellung einer VE in Höhe von 412.000 € für die Maßnahme Albert-Einstein-Grundschule  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-144/2006 Dezernat 6/Amt 60**
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -  
Nonnen  
Bürgermeister

## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 2. Mai 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 28.03.2006
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat zur Vorberatung  
4.1 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich "Fischblase" an der Sandstraße im Stadtteil Borna-Heinersdorf)  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-150/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 4.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung Am Wasserschloßweg, Klaffenbach  
**Vorlagennummer/Einreicher:**
- 4.3 Teilaufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 93/05 Keilholz-Siedlung Walter-Klippel-Straße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-106/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 4.4 Aufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/06 "Wohngebiet Ebersdorf-Lichtenauer Straße"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-107/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 4.5 Aufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 97/103 "Wohnbebauung Lindenallee"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-109/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 4.6 "Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Chemnitz 2015"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-69/2006 Dezernat 6/Amt 61**

5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss  
5.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 99/17 "Wohngebiet Eubaer Straße", Adelsberg  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-55/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.2 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 92/73 Wohn- und Gewerbe-park Walter-Klippel-Straße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-105/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.3 Teilaufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 97/11 Wohnpark Wittgendorf-Straße  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-108/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.4 Teilaufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 99/02 Walter-Klippel-Straße/Südverbund  
**Vorlagennummer/Einreicher:**

- B-110/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.5 Entscheidung über die Einleitung eines Planverfahrens nach § 12 BauGB für die Flurstücke 1536 und 1536/2 der Gemarkung Adelsberg  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-31/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.6 Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Adelsberg)  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-45/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.7 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/08 "An der Aue"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-114/2006 Dezernat 6/Amt 61**
- 5.8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/52 "Wohnbebauung Glösa-Süd"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-149/2006 Dezernat 6/Amt 61**

- 5.9 Vorhaben Park- und Geschäftshaus Baufeld B 6 – Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 97/05 "Stadtzentrum - Teil B: Neumarkt/Wall"  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**B-164/2006 Dezernat 6/Amt 61**
6. Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss  
.Finanzcontrolling per 31.12.2005 einschließlich Abrechnung des 2. HSK der Stadt Chemnitz  
**Vorlagennummer/Einreicher:**  
**I-15/2006 Dezernat 2/Amt 20**
7. Verschiedenes  
Information zum Sachstand - Entwicklungsstrategie für das ehemalige Kasernengelände Heinrich-Schütz-Straße
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung  
Wessler  
Bürgermeisterin

# Amtsblatt

Impressum  
**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister  
**Sitz**  
Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLEITER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**VERANTWORTLICH**  
Thomas Michalla  
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt  
**CHEFREDAKTEUR**, Andreas Bochmann  
**REDAKTION**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05  
Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Christian Jaeschke  
Achim Schröder  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLEITUNG**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENBERATUNG**  
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
**SATZ**  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
Sachsen Express Chemnitz  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL**  
amtsblatt@blick.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 7 vom 1.10.2005



## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgendorf - öffentlich -

am 3. Mai 2006, 19 Uhr, Sitzungszimmer Rathaus Wittgendorf

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 12.04.06
4. Einwohnerfragestunde
5. **Beschlussvorlage Nr. B-160/2006**  
**Einreicher: Ortsvorsteher Wittgendorf**  
Zuweisung finanzieller Mittel an Vereine des OT Wittgendorf

### 6. Beschlussvorlage Nr.

- B-180/2006 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgendorf**  
Änderung des Zuwendungszweckes des Zuschusses aus dem Jahr 2005 für den Rassekaninchenzuchtverein, für den Hundesportverein und den Schulförderverein
7. Informationen, Allgemeines
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –  
Dr. med. Müller  
Ortsvorsteher



# Lust an Literatur scheint ungebrochen

Alle Plätze im Lichthof des „Tietz“ waren am Freitag besetzt als Chemnitzer Literaturfans ihrer „Leselust“ frönten. Gleichnamiges Literaturfest erlebte den Auftakt seiner ersten Auflage mit einer Lesung des Schauspielers Manfred Krug. Keine zehn Sätze und der charismatische Mime hatte seine Zuhörer gefesselt. „Liebling Kreuzberg“ ließ sich dann auch nicht lange um eine Zugabe bitten und erinnerte mit humorvollen Zitaten aus einer Korrespondenz an seinen verstorbenen Freund, den Schriftsteller Jurek Becker. Ähnlichen Zuspruch verzeichneten weitere Veranstaltungen rund ums Buch, wie der Literaturmarathon, die LiteraTour - ein literarischer Gang über den Kaßberg - sowie Lesungen mit Dorothea Leonhart und Ulrich Mühe. „Fast wie im Burgtheater“, scherzte der Filmstar, der in unserer Stadt einst seine Laufbahn begann, angesichts der zahlreichen Zuhörer auch in den „Rängen“ des „Tietz“. Zuweilen waren diese fast andächtig still, wenn Mühe mit sparsamen Gesten und ausdrucksvoller Stimme die elementaren Wahrheiten des „Kleinen Prinzen“ verkündete. Den Literaturwissenschaftler und Autor Daniel Kehlmann können Leselustige heute in der Thalia-Buchhandlung in der Galerie Roter Turm erleben, vorausgesetzt sie konnten für die bereits ausverkaufte Veranstaltung Karten ergattern! Am morgigen Abend liest Günter Wallraff unter dem Veranstaltungstitel: „Ge-



sucht wird Zivilcourage“ inzwischen Kult gewordene aber auch aktuelle Texte. Ein weiterer Höhepunkt des letzten „Leselust“-Tages ist die Chemnitzer Campus-Lesenacht, die bis zum Morgengrauen des kom-

menden Freitag dauern wird. Versprochen ist ein Programm mit Sprache, Literatur und Musik, das sicher nicht nur Studenten in die Mensa der Uni locken wird. ● (eh)  
Fotos: Schmidt (1), Patzig (2)

Deutscher Städtetag fordert:

## Über die Zusammenarbeit von Kommunen darf nicht in Brüssel entschieden werden!

Fortsetzung von Seite 1

Dass Städte die mit der Vereinigung Europas einhergehenden Visionen in ökonomische aber auch soziale Vorteile ummünzen können, ist mittlerweile unstrittig. Schließlich beschloss im Jahr 2000 der EU-Gipfel in Lissabon, die EU bis 2010 zum wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsraum der Welt zu machen. Debattiert werden unterdessen in den beteiligten Ländern Details, darunter die Frage, wie stark Brüssel in diesem Prozess in die kommunale Selbstverwaltung eingreifen darf bzw. sollte. So forderte anlässlich einer Anhörung des Europäischen Parlaments am 20. April der Präsident des Deutschen Landkreistages (DLT), Landrat Hans Jörg Duppré (Südwestpfalz), die Abgeordneten auf, die Zusammenarbeit zwischen Kreisen, Städten und Gemeinden nicht den EU-Vergaberichtlinien zu unterstellen. „Anderenfalls legt man die kommunale Selbstverwaltung in Deutschland in Ketten. Diese braucht mehr denn je die Möglichkeit, flexibel zu reagieren. Die Ausschreibungspflichtigkeit von interkommunalen Kooperationen bedeutet, den Handlungsspielraum vor Ort übermäßig einzuengen.“ „Insbesondere im Rahmen des Interessenverbundes „Eurocities“ wird vehement für eine entsprechende Positionierung der Städte und ihrer Bedürfnisse in der Europäischen Strukturpolitik geworben. Lebt doch die Mehrheit der Europäer in Städten“, erklärt der amtierende Leiter des Chemnitzer Bürgermeisteramtes Thomas Michalla den Grund für diese Position. ● (eh)

### Pflanz- und Blumenmarkt

Am 1. Mai erwartet von 8 bis 14 Uhr am Chemnitzer Rathaus ein bunter Pflanz- und Blumenmarkt die Besucher. Zur Pflanzzeit gibt es hier eine Vielzahl von Angeboten für Garten und Balkon: Beet- und Balkonpflanzen, Zwiebeln, Stauden, Sämereien, Schnittblumen. Ergänzt wird der Markt durch Gartenzubehör, Schafwollprodukte und Korbwaren.

# Einziehung der Straße „An der Schmiede“

Flurstücke 104/20 und 104/50 Gemarkung Borna

(Az: 66.14.04/230/05)

Die Stadt Chemnitz verfügt, die auf den Flurstücken 104/20 mit ca. 198 m² und 104/50 mit ca. 53 m² der Gemarkung Borna gelegene Straße "An der Schmiede" gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst insgesamt ca. 251 m² mit einer Länge von ca. 58 m. Mit der Einzie-

hung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeinbedarf (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt

Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 12.04.2006

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister

# Einziehung einer Verkehrsfläche „Am Roten Turm“,

Flurstück T.v. 31/59, Gemarkung Chemnitz

(Az: 66.14.04/240/06)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstück 31/59 der Gemarkung Chemnitz gelegene Verkehrsfläche „Am Roten Turm“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 4.830 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8

Abs. 5 des SächsStrG Gemeinbedarf (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz

oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 05.04.2006

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister

# Bekanntmachung

des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide"

Gemäß § 76 (1) der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 liegt der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide" für das Haushaltsjahr 2006 von Dienstag, dem 02.05.2006 bis Freitag, dem 12.05.2006 in der Gemeinde Taura (Rathaus), Köthensdorfer Str. 1, Sekretariat – Zi. 4 während den Öffnungszeiten: montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Burgstädt, Brühl 1, Kämmerei während den Öffnungszeiten: montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie von Dienstag, dem 02.05.2006 bis Dienstag, dem 23.05.2006 im Stadtteil Wittgensdorf der Stadt Chemnitz, Rathausplatz 1 während der Öffnungszeiten: montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können lt. § 76 (1) Satz 2, Teil 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Gemeinde Taura und der Stadtverwaltung Burgstädt vom 15.05.2006 bis 26.05.2006 sowie im Stadtteil Wittgensdorf vom 29.05.2006 bis 20.06.2006 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Taura, den 26.04.2006

Vivus

Vorsitzender des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide"

# Immobilie

Verkaufsangebot – Baugrundstück Grundstück: Theodor-Gampe-Straße, 09127 Chemnitz ; Flurstück 753/132, Gemarkung Adelsberg, Eigentümer: Stadt Chemnitz; Lage: Das Grundstück befindet sich im südöstlichen Stadtgebiet von Chemnitz in einem nach 1990 entstandenen Wohngebiet, die Bebauung ist überwiegend von Einfamilien- und Doppelhäusern geprägt. Auf den angrenzenden Grundstücken befinden sich Mehrfamilienhäuser. Die Bundesstraße 174 ist ca. 1 km entfernt, die Augustusburger Straße verläuft in ca. 2 km Entfernung. Die durchschnittliche Entfernung zum Stadtzentrum beträgt 5 km. Der Stadtteil Adelsberg ist durch den öffentlichen Personennahverkehr (Buslinien 33, 35) erschlossen. Liegenschaft: Das Grundstück ist unbebaut. Größe: Fläche des Flurstückes: 1.951 m², Nutzung/Baurecht: Die Immobilie befindet sich im Bebauungsplanbereich des Bebauungsplanes Nr. 94/39



„Ernst-Wilkens-Weg II“. Art der baulichen Nutzung: reines Wohngebiet (WR- Gebiet) Grundflächenzahl: max: 0,3; Geschossflächenzahl: max: 0,5, offene Bauweise; Wert: Veräußerung zum Verkehrswert; Bodenrichtwert: 95 €/m²; Hinweis: Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist ver-

pflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) veröffentlicht. ☎ 0371/488-2820 e-Mail: [dietmar.doering@stadt-chemnitz.de](mailto:dietmar.doering@stadt-chemnitz.de); Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz.

# Atomenergie - Auslaufmodell oder Zukunftsenergie?

20 Jahre nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl ist die Atomenergie wieder verstärkt in der Diskussion. Steigende Ölpreise und ein galoppierender Klimawandel zählen zu den Argumenten, die zu ihren Gunsten ins Feld geführt werden. Diese neuerliche Debatte ist Grund genug, sich genauer mit der Atomenergie zu beschäftigen. Haben sich die Argumente von 1986 erledigt oder sind sie auch heute noch aktuell? Was spricht für eine Kernenergienutzung, was dagegen?

Dazu lädt das Umweltamt Interessenten **heute 18.30 Uhr** in DASTietz ein. Es referieren: Michael Beleites, Autor der Studie "Pechblende" von 1988, heute Sächsischer Landesbeauftragter für Stasiunterlagen und Peter Diehl, WISE Uranium Project. Für die anschließende Diskussion stehen die Abgeordneten des Sächsischen Landtages Peter Patt, Johannes Lichdi und Johannes Gerlach zur Verfügung.

Studie "Pechblende" von 1988, heute Sächsischer Landesbeauftragter für Stasiunterlagen und Peter Diehl, WISE Uranium Project. Für die anschließende Diskussion stehen die Abgeordneten des Sächsischen Landtages Peter Patt, Johannes Lichdi und Johannes Gerlach zur Verfügung.



Stadt CHEMNITZ

Die Stadt Chemnitz sucht für das Tiefbauamt im Dezernat Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen einen/eine

## Sachbearbeiter/in Bauoberleitung

Die Aufgabe umfasst:

- Koordinierung des Zusammenwirkens der Versor-gungsunternehmen und Maßnahmeträger bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Tief-Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen in Chem-nitz, insbesondere des Tiefbauamtes
  - Bewertung und Zuarbeiten zu den städtischen B-Plan-Verfahren und vorhabenbezogener Er-schließungspläne einschl. der Überwachung und Koordinierung freiberuflich Tätiger
  - Eigenständige Erarbeitung von stadttechnischen Erschließungskonzepten als Vorplanungen im Rah-men der Bauleitplanung des Baudezernates
  - Koordinierung und konzeptionelle Planung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet, insbeson-dere von Erschließungsgebieten
  - Objekt- und Bauüberwachung von Sonderbauvor-haben im öffentlichen Raum der Stadt Chemnitz
  - Öffentlichkeitsarbeit, Information und Berichter-stattung nach innen sowie außen, Pressearbeit
- Das Aufgabengebiet erfordert:
- Gute, umfassende Kenntnisse und Erfahrungen bei der Planung sowie Umsetzung von Bauvorhaben des kommunalen Tief- und Straßenbaus.
  - Umfangreiche Kenntnisse im Planungs-, Bau-, Ver-kehrs- und Brandschutzrecht
  - Anwendungsbereite PC-Kenntnisse in der Textver-arbeitung und Tabellenkalkulation
  - Kenntnisse in der graphischen Computerarbeit und GIS- Anwendung
  - Sichere Fähigkeiten bei der Anwendung der HOAI und VOB mit entsprechendem Verhandlungsges-ck
  - Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Teamarbeit
- Für die Stellenbesetzung ist ein Hochschulabschluss als Diplom-Ingenieur/in in den Fachrichtungen In-genieurbauwesen, kommuna-ler Tiefbau oder Verkehrsbau-wesen/Verkehrstechnik, oder einer gleichgestellten Fach-richtung erforderlich. Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe IVb / IVa F1a BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit be-trägt 36 Stunden, entspre-chend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarif-vertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht. Aus-kunft erteilt Frau Powietzko (☎ 488-1178). Aussagefähige Bewerbungs-unterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeits-nachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschrei-bung mit einer Bewerbungs-frist von 2 Wochen unter An-gabe der Kennziffer 552/66 an die folgende Adresse erbeten.

Stadt Chemnitz  
Personalamt  
09106 Chemnitz

InnovationsWerkStadt Sachsen

## Standfestigkeitsprüfungen

Wie sich der lang andauernde Winter 2005/2006 auf den Zustand von Grabstellen und Grabsteinen, ausgewirkt hat, dass soll im Mai geprüft werden. Bei starkem Bodenfrost kann die Standfestigkeit eines Grabsteines beeinträchtigt werden, auch wenn der Stein nach den Richtlinien für Grabmalanlagen des Bundesinventionsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks errichtet wurde. Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass Grabsteine, die eine unmittelbare Gefährdung aufweisen, sofort durch Umlegen gesichert werden. Der Friedhofsträger hat dazu die Pflicht. Die Anbringung eines Warnaufklebers gibt keine Gewähr zur Vermeidung eines möglichen Unfalls. Die Anwesenheit der Grabberechtigten ist erwünscht. Die Kontrolle der **Randbegräbnisstätten** erfolgt am Mittwoch 10.05.2005 ab 8.00 Uhr.

**Prüfungstermine:**

**Urnenhain**

Dienstag, 2.5.2006

| Zeit      | Abteilung    |
|-----------|--------------|
| 08.00 Uhr | 1 b/17/1/5/4 |
| 09.00 Uhr | 2            |
| 10.00 Uhr | 3/6/7        |
| 11.00 Uhr | 8/9          |
| 13.00 Uhr | 11           |

Mittwoch, 3.5.2006

|           |       |
|-----------|-------|
| 08.00 Uhr | 13    |
| 09.00 Uhr | 10/12 |
| 10.00 Uhr | 14/16 |
| 11.00 Uhr | 18    |
| 13.00 Uhr | 19    |

Donnerstag, 4.05.2006  
08.00 Uhr 20

**Friedhof Wartburgstraße**

Donnerstag, 4.5.2006

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| 10.00 Uhr | F 13/ 51 u.51a      |
| 11.00 Uhr | F 49                |
| 13.00 Uhr | F 61/62/63/50/65/66 |
| 14.00 Uhr | F 52/29             |

Montag, 5.5.2006

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| 08.00 Uhr | F 47/48           |
| 09.00 Uhr | F 2/9/8/14/15     |
| 10.00 Uhr | F 19/20/21r/26/27 |
| 11.00 Uhr | F 33/42           |

# Öffentliche Ausschreibungen

Verg.-Nr. 67/06/030

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/06/030

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Landschaftsbauarbeiten - Begrünung

**d) Ort der Ausführung:** Stadt Chemnitz, Stadtteil Hutholz, ehemalige Linden-Grundschule, Ernst-Wabra-Straße, 09123 Chemnitz

**e) Art und Umfang der Leistungen:** 660 m² Bituminöse Befestigung aufbrechen, aufnehmen und entsorgen 250 m² Betondecke 15 cm stark aufbrechen, aufnehmen und entsorgen 200 m² Oberboden liefern und auftragen; 2000 m² Rasenansaat-Blumenwiese Baum- und Gehölzpflanzungen; Pflegearbeiten bis 30.11.2007; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 06 / 030: Beginn: 01.07.2006, Ende: 30.11. 2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 01.07.2006; Ende Bau- und Rasenarbeiten 31.08.2006; Ende Pflege 30.11.2007
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 030: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 04.05.2006 Abholung / Versand ab: 11.05.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12Uhr, Do 8.30 - 12 und 14 -18 Uhr; Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-030

**k) Einreichungsfrist:** 1.6.2006, 11.30 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zi 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 06 / 030: 01.06.2006 11.30 Uhr
- p) Sicherheitsleistung:** 3 v.H. für Mängelansprüche
- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - FVOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.06.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichen Teilnahmewettbewerb (l)

Vergabe-Nr.: 66 / 06 / 112

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:** Im Auftrag der Stadt Chemnitz - Gemeinnützige Regionale Aufbaugesell-

- schaft mbH (TGR), Altchemnitzer Str. 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5605 - 140, Fax: 5605 - 149
- b) gewähltes Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Erneuerung von Gehwegen im Rahmen einer Vergabe-ABM nach §§ 260 ff SGB III.
- d) Ort der Ausführung:** Gehwege im Stadtgebiet Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistung:** Für 3 Objekte sind vorhandener Oberbau, Borde und Rinnen aufzunehmen, Gehbahnoberbau (290m² Betonsteinpflaster; 415 m2 Betonsteinpflaster; 700 m² Asphaltbefestigung und 900 m² Rasengittersteine für Parkplätze), Rinnenbahn und Borde laut Leistungsbeschreibung auszuführen und Angleichungsarbeiten an Grundstücksgrenzen vorzunehmen.Zur Abwicklung des Auftrages im Rahmen der Vergabe-ABM sind auf der Grundlage von Vermittlungsvorschlägen der Agentur für Arbeit Chemnitz 5 befähigte Arbeitslose für 3 Monate sozialversicherungspflichtig einzustellen. Der Auftragnehmer darf keine Entlassungen von Stammpersonal auf Grund der im Rahmen der Vergabe-ABM erforderlichen Einstellungen vornehmen. Die Lohnkosten der Arbeitnehmer werden tarifierorientiert gefördert und sind im Angebotspreis getrennt auszuweisen. Die Zuweisung von Arbeitnehmern, die vor Beginn der geförderten Arbeiten beim beauftragten Unternehmen beschäftigt waren, ist grundsätzlich nicht möglich.
- f) Aufteilung in Lose:** nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen:**

- nein
- h) Ausführungsfrist:** Beginn: 01.07.2006, Ende: 30.09.2006
- i) Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Teilnahmeantrag bis:** 02.05.2006, 12Uhr, formloser Antrag, Eignungsnachweis siehe Punkt p)
- k) Teilnahmeantrag an:** Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle Bau - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 018, Tel.: 0371/488 60 67 oder 68, Fax: 488 60 96, Sprechzeiten Mo.-Do. 8.30 -12 Uhr, Do. 14- 18 Uhr
- l) Das Angebot ist abzufassen:** in deutsch
- m) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens:** bis 11.05.2006
- n) Sicherheitsleistung:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
- o) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB
- p) Eignungsnachweis:** Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber Nachweise seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f, Nachweis des Eintragung in die Handwerksrolle bzw. IHK, Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung / Finanzamt, Bescheinigung der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft einzureichen.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** werden zugelassen
- r) sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt - Anschrift siehe a) Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09105 Chemnitz, Tel. 0371 / 53 20



# Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kändler, Drebach, Marienberg, Satzung, Röhrsdorf, Grüna, Mittelbach, Reichenbach, Markersdorf und Klaffenbach vom 23. März 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Vattenfall Europe Transmission GmbH, Chausseestraße 23, 10115 Berlin, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchereinigungs-gesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die bestehende 380-kV-Leitung Röhrsdorf – Hradec einschließlich Masten und Einrichtungen zur Informationsübermittlung im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2006.001, 010, 011).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Limbach-Oberfrohna (Gemarkung Kändler), der Gemeinde Drebach (Gemarkung Drebach), der Stadt Marienberg (Gemarkungen Marienberg,

Satzung) und in der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Röhrsdorf, Grüna, Mittelbach, Reichenbrand, Markersdorf, Klaffenbach) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 8. Mai 2006 bis Dienstag, dem 6. Juni 2006, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchem-nitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle da-

nach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 23. März 2006  
Regierungspräsidium Chemnitz  
gez. Stange  
Stellv. Referatsleiterin

# Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/06/095

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6658, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/06/095
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Neubau Lichtsignalanlage Carl-von-Ossietzky-Straße/ Straßenbahnüberfahrt
- d) Ort der Ausführung:** Carl-von-Ossietzky-Straße/ Straßenbahnüberfahrt, 09127Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** Errichtung, Wartung und Störungsbe-seitigung der Lichtsignalanlage Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/095: Beginn: 13.07.2006, Ende: 31.10.2006;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-

- nation, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6066, Fax:488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/095: 30,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 04.05.2006 Abholung/Versand: ab 11.05.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 2150130.166/06/095
- k) Einreichungsfrist:** 30.5.2006, 14 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6066, Fax: 488-6096, Email:

- submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi.018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/095: 30.05.2006 14.00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a - f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 28.06.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunft erteilt: Herr Müller, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6658, Fax 488-6698;

# Aktionstag auf dem Wertstoffhof

Am 29. April 2006 findet von 10 bis 15 Uhr für alle Interessierten auf dem Wertstoffhof Usti nad Labem 30 ein Aktionstag statt.

Thema des Tages: Vor-Ort-Sortierung der Gelben Tonne

- Fragen zur Abfallentsorgung beantworten:
- die Abfallberatung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes (ASR)
  - Ansprechpartner der Wertstoff-

Transport Chemnitz GmbH, Entsorger der Leichtverpackungen im Stadtgebiet Chemnitz

Rote Straßzettel auf den Gelben Tonnen müssen nicht sein. Informieren Sie sich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des ASR unter 0371 4095-102 oder -103.

# Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/036

- a) Name der Vergabestelle:** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Kindertagesstätte
- d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Tschairowski-straße 9, 09130 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/036
- e) Art und Umfang der Leistungen:**
- Los 1: Baumeisterarbeiten
- Einrichten und Vorhalten der Baustelle
  - 10,00 m Versetzbare Bauzäune errichten
  - 135,00 m² Baustraße
  - 25,00 m² Schutzabdeckung
  - 11,50 lfd.m Seitenschutz an Wandöffnungen
  - 38,50 m² Standgerüst als Fassadengerüst einschl. Vorhaltung
  - 75,00m² Plattenbelag aus Betonwerksteinplatten abbrehen
  - 1 Stück Schachtbauwerk - Abbruch
  - 118,50 m³ Baugruben, Bodenaushub einschl. Wiederverfüllung
  - 30,00 m² Verbau für Baugruben
  - Standsicherheitsnachweis für den Baugrubenaushub
  - 1 Stück Plattendruckversuch mit Auswertung
  - 22,50 m³ Oberboden DIN 18300 abtragen + andecken
  - 55,00 m² Oberboden liefern
  - 225,00 m² Planum der Vegetationsschicht + Rasenansaat
  - 45,00 m Abflussleitung zum Vorfluter
  - 1 Stück Pumpensumpf herstellen und beseitigen
  - 8,00 m Kanal-Rohre und Formstücke
  - 6,00 m² Abdichten von Schachtbauwerken
  - 1 Stück Boden-Rückstau-Ablauf, DN 100
  - Spülen der Grundleitungen
  - 40,00 m Dränleitung
  - 2,50 m Grundleitung aus PVC
  - 9 Stück Spül- und Kontrollschächte
  - 42,50 lfd.m Dränrinne, Breite 50 cm

- 13,50 m² Verlegen von Drändämmplatten
  - 21,50 m² Ortbeton der Sauberkeitsschicht
  - 215,0 m² Trennschicht / Trennlage PE-Folie, einlagig
  - 20,00 m³ Ortbeton der Bodenplatte + Fundamente
  - 28,00 m² Fundamenterder
  - 1, 20 to Liefem und Einbau von Stabstahl + Mattenstahl
  - 31,00 m² Grundierung der Betonoberflächen
  - 31,00 m² Gussasphalt
  - 6 Stück Stahlbeton-Stützwand, Winkelstützwand
  - 6,00 lfd.m Blockstufen
  - 48,00 m² Staubschutzwand
  - 2 Stück Brüstungsfertigteil - Teilabbruch/Schneiden/Ausbauen
  - 1 Stück Türdurchbruch Giebel schneiden + ausbauen
  - 2 Stück Betonprüfung
  - Einmessen und Nivelieren, Baukörper
  - 18,50m² Fundamentsirmseite / Wandflächen abdichten
  - 13,50 m³ Boden aus Abtragsbereich lösen
  - 85,00 m² Sohleverdichten, Bodenklasse 3 bis 5
  - 26,00 m³ Frostschuttschicht Gehwege
  - 70,00 m Rasenkantstein
  - 85,00 m² Gehwegplatten
- Los 2: Stahlbauarbeiten
- Baustelle einrichten/vorhalten/beräumen
  - 19,00 m² Schutzabdeckung
  - Vermessungsarbeiten
  - 102,50 m² Standgerüst als Fassadengerüst + Vorhaltung
  - 63,00 lfd.m Stützen der Treppenanlage
  - 9 Stück Fußplatte / Zugverankerung
  - 9,50 lfd.m Einfeldträger
  - 18,00 lfd.m Kragträger
  - 4 Stück Treppenpodeste
  - 4 Stück Treppenlauf, komplett
  - 56,00 lfd.m Treppengeländer
  - 91,00 lfd.m Handlauf
  - 1 Stück Umwehrung Treppenniedergang
  - 12,40 lfd.m Handlauf Treppenniedergang, als Doppelhandlauf
- Los 3: Tischlerarbeiten
- 6 Stück Demontage von Innentüren aus Holz

- 143,00 m² Schutzabdeckung
  - 17,00 m² Entfernen von vorhandenen Fußbodenbelägen
  - 17,50 m² Putz abschlagen, KZM
  - 26,50 m² Kalk-Zement-Putz, filzen
  - 20,50 m Putz - Leibung
  - 34,50 m Beiputzen von Einbauteilen
  - 3 Stück Demontage von Fenstern aus Holz, mehrteilig
  - 33,60 lfd.m Demontage von Fensterbänken
  - 11,60 lfd.m Demontage von Heizkörperverkleidungen
  - 5 St. Rauchschutztüren, einflügelig
  - 1 St. Innentür, einflügelig, 0,885 m x 2,01 m
  - 1 Stück Außentür aus Aluminium, einflügelig
  - 11,25 lfd.m Leibungsverkleidung innen und außen
  - 1 St. Kunststoff-Fenster, mehrteilig (5,60 m x 0,96 m)
  - 2 St. Kombination Außentür - Fensterband (5,60 m x 1,87 m / 2,30 m)
  - 14,80 lfd.m Fensterbänke aus Aluminium
  - 2 St. Fensterbänke, betretbar, Länge 1,20 m
  - 3 St. Profilylinder liefern und einbauen
  - 3 St. Panikschlösser liefern und einbauen
  - 6 St. Blindzylinder liefern und einbauen
  - 1 St. Heizkörperverkleidung, einkürzen und aufarbeiten
  - 1 St. Fensterbank, Holz
  - 1 Stück Heizkörperverkleidung
- Los 7: Elektroarbeiten
- Freischalten und Demontage von elektrotechnischen Anlagenteilen
  - Erneuerung von zwei Unterverteilungen (Etagenverteilungen) als Wandschrank mit jeweils 18 x 12 Teilungseinheiten
  - Anschluss von bauseits bereitgestellten elektrotechnischen Anlagenteilen
  - Lieferung und Montage von 7 Wandleuchten mit Bewegungsmelder
  - Lieferung und Verlegung von ca. 850 m Kabel und Leitungen, vorwiegend verlegt in Leitungsführungskanälen aus Stahl, teilweise in Brandschutzkanal I30 / E30
  - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage in Grenzwertechnik mit 8 Brandhandmeldern und 10 akustischen Warntongebem
  - Erstprüfung der Hausalarmanlage vor Inbetriebnahme nach SächsTechPrüfVO durch einen Sachkundigen und Einweisung des Nutzers Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/036: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 2/65/06/036: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 39.KW 2006; 3/65/06/036: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 38.KW 2006; 7/65/06/036: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 43.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/06/036: 17,00 EUR; 2/65/06/036: 11,00 EUR; 3/65/06/036: 14,00 EUR; 7/65/06/036: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/ Versand ab: 11.05.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

- Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/036 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist:** 29.05.2006, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/06/036: 29.05.2006 11.00 Uhr; Los 2/65/06/036: 29.05.2006 11.30 Uhr; Los 3/65/06/036: 29.05.2006 13.30 Uhr; Los 7/65/06/036: 29.05.2006 14.00 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Los 1-3
- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufs-genossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Herstellerqualifikation Klasse C nach DIN 18800-7, Pkt.13.5 für Schweißarbeiten für das Los 2
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.06.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Böhnke für die Lose 1-3; Telefon: 0371/488 65 47, Frau Bleimeier für das Los 7; Tel. 0371/488 76 18 Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/488 65 91



# Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 66/06/086

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-7758, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/06/086

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Ausbau Zschopauer Straße zwischen Wartburgstraße und Clausstraße, Bauteil 1 Straßen- und Gehwegbau, Bauteil 2 Wasser- und Elt.-leitungsbau, Bauteile 3 und 4 Kanalneubau und -sanierung

**d) Ort der Ausführung:** Zschopauer Straße zwischen Wartburgstraße und Clausstraße, 09126 Chemnitz

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

Bauteil 1 Straßen- / Gehwegbau im Auftrag der Stadt Chemnitz  
200 m2 Bodenaushub für Leitungsgraben

100 m Anschlussleitung Straßenentwässerung  
540 m2 Tragschicht aufbrechen  
2700 m2 Asphalttragschicht herstellen  
2650 m2 Asphaltbinderschicht herstellen

2650 m2 Splittmastixasphalt herstellen  
430 m Bordsteine setzen  
380 m3 Boden lösen

850 m3 bituminöse Befestigung aufbrechen  
450 m3 Frostschutzmaterial einbauen  
440 m Tiefbordsteine setzen

1250 m Betonsteinpflaster einbauen  
Bauteil 2 Wasser- und Elt.-leitungsbau im Auftrag der Stadtwerke Chemnitz AG

450 m3 Bodenaushub für Leitungsgraben  
400 m3 Boden beseitigen  
205 m Druckrohr einziehen

80 m TW-Rohr einbauen  
26 St Muffengruben herstellen  
1100 m Kabelleerrohr verlegen

Bauteil 3 Kanalneubau im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
520 m3 Bodenaushub für Leitungsgraben

750 m3 Grabenverbau  
115 m Ausbau von alten Kanälen  
110 m3 Grubensand für Ummantelung

105 m FBS-Stahlbetonrohre DN 300 verlegen  
40 m Steinzeugrohr DN 150 verlegen  
Bauteil 4 Kanalsanierung im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz

110 m Kanalreinigung DN 800  
104 m Inliner liefern und einbauen  
4 St Schächte sanieren

11 St Einläufe sanieren  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/086; Beginn: 10.07.2006, Ende: 30.11.2006;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterla-

gen: Bis: 04.05.2006,

Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**

Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-

nahme: /66/06/086: 54,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung

bei Abholung möglich. Der Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des

Einzahlungsbeleges (keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen

werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 04.05.2006

Abholung/Versand: ab 11.05.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz

Amt für Baukoordination

Submissionsstelle

Annaberger Straße 89-93, 09120 Chem-

nitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 -

12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr, Anforderung der Ausschrei-

bung auf Diskette, Datenart 83 nach

GAEB ist möglich; Zahlungsempfänger:

Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Banklei-

zahl: 87050000

Verwendungszweck:

21.50130.1.66/06/086

**k) Einreichungsfrist:** 24.5.06, 13.30 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schrift-**

**lich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt

für Baukoordination, Submissions-

stelle, Annaberger Straße 89-93, 09120

Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-

6096, Email: submissionsstelle@stadt-

chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst**

**sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene**

**Personen:** Bieter und ihre Bevollmäch-

tigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung

der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für

Baukoordination, Submissionsstelle,

Zi.018, Annaberger Str. 89-93, 09120

Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröff-

nung der Angebote: Bei Gesamtver-

gabe Los /66/06/086: 24.05.2006

13.30;

**p) Sicherheitsleistung:** 5 % Vertragserfül-

lung 3 % Mängelansprüchebürgschaft

**q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdin-

gungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum

Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit hat der

Bieter Angaben zu machen gemäß

VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-

f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufs-

genossenschaft und Eintrag HWK oder

IHK, Auszug aus dem Gewerbezentral-

register. Für Bauteil 3 und 4: Nachweis

der Zulassung für Warmwasseraushä-

rtung des Inliners ab DN 400, sowie RAL-

Gütezeichen Kanalbau und Schlauch-

relining, Nachweis der AK 2 oder

Nachweis Fremdüberwachung, DVGW-

Bescheinigung nach Abl. GW 301

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

30.06.2006

**u) Änderungsvorschläge oder Neben-**

**gebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechts-

aufsicht, Regierungspräsidium Chem-

nitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120

Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

Auskunft erteilt: für Bauteil 1: Herr Ne-

bel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Anna-

berger Straße 89, 09120 Chemnitz,

Tel. 0371/488-7758, Fax 488-6694;

für Bauteil 2: Herr Benirschke, Stadt-

werke Chemnitz AG, PF 411468, 09030

Chemnitz, Tel. 0371/5252567, Fax

5252305 für Bauteil 3 und 4: Frau Herr-

mann, Entsorgungsbetrieb der Stadt  
Chemnitz, PF 1343, 09072 Chemnitz,  
Tel. 0371/5252362, Fax 5254385

Verg. Nr. 65/06/057

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Kindertagesstätte

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Ernst-Enge-Str. 4, 09127 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/057

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

Los: Heizung / Sanitär

- 4 Stück Heizkörper mit Zubehör

- ca. 20 lfd.m Rohrleitungen DN 15

einschließlich Isolierung

- 11 Stück Sanitärobjekte wie z.B. WC,

Waschtischanlage, Fäkalabfluss, etc.

einschließlich Armaturen

- ca. 20 Stück Ausstattungsgegen-

stände wie z.B. Spiegel, Bürstengarni-

tur, Papierhalter, Seifenspender etc.

- ca. 250 lfd.m Trinkwasserleitungen DN

12 - DN 25

- ca. 55 lfd.m Abwasserleitungen DN

40 - DN 100

- ca. 270 lfd.m Rohrleitungsisolierung

für Trink- und Abwasser Zuschlagskri-

terien: Sollten sich die angebotenen Lei-

stungen nach Art und Umfang nicht un-

terscheiden, wird das einzige

Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein

Einreichung der Angebote möglich für:

ein Los Vergabe der Lose an verschiede-

ne Bieter: nein

**g) Entscheidung über Planungsleistun-**

**gen:** nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für

den Gesamtauftrag: /65/06/057; Be-

ginn: 28.KW 2006, Ende: 34.KW 2006;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeun-

terlagen sind bei folgender Anschrift er-

hältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Bau-

koordination, Submissionsstelle,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tel. 488 6068, Fax: 488 6096,

Email: submissionsstelle@stadt-chem-

nitz.de, Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital ein-

sehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**

Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-

nahme: /65/06/057: 22,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung

bei Abholung möglich. Der Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des Zah-

lungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen

werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 11.05.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Bau-

koordination - Submissionsstelle,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf

Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist

möglich. Das eingezahlte Entgelt wird

nicht erstattet. Zahlungsempfänger:

Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Banklei-

zahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-

Nr. 65/06/057

**k) Einreichungsfrist:** 01.06.2006, 11.00 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schrift-**

**lich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt

für Baukoordination, Submissions-

stelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89,

09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488

6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/06/057: 01.06.2006 11.00;

**p) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchebürgschaft

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:**

Zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

hat der Bieter Angaben zu machen

gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchsta-

ben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft

Berufsgenossenschaft und Eintragung

HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewer-

bezentralregister.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

04.07.2006

**u) Änderungsvorschläge oder Neben-**

**gebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechts-

aufsicht: Regierungspräsidium Chem-

nitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chem-

nitz Tel. 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Ahner

Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Anna-

berger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tele-

fon: 488 65 59; Fax: 488 6591

**Verg. Nr. 65/06/049**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tel.: 488 6501, Fax: 488 6591, Email:

hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffent-

liche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der**

**Ausschreibung ist:** Kindertagesstätte

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Paul-

Gerhardt-Str. 44, 09130 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Aus-



# Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/040

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de, Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Obere und Untere Luisenschule, Fenstererneuerung Sporthalle

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fritz-Matschke-Straße 21 und 23, 09113 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/040

e) Art und Umfang der Leistungen:  
Los 1: Baumeisterarbeiten  
- 50 m Bauzaun  
- 350 m2 Staubschutzabdeckungen  
- 120 m2 Demontage Ballschutznetze  
- 105 m2 Demontage / Entsorgung Profilverglasung  
- 42 m2 Porenbetonmauerwerk d=200, in Kleinfächern  
- 78 m2 Innenputz in Kleinfächern  
Los 2: Gerüstbauarbeiten  
- 290 m2 Fassadengerüst, Gruppe 4  
- 290 m2 Gerüstbekleidung, Netze  
Los 3: Metallbau- und Verglasungsarbeiten

1. Umbau Hallenlichtbandkonstruktionen:  
- 162 m Demontage Stahllichtprofile U 100  
- 90 m Einbau Rohrprofile 100 x 60 x 4  
2. Lichtbandfassadensystem, thermisch getrennt:  
- 53 m2 Lichtbandfassadensystem  
- 5 Stück Lüftungsfügel 1,20 x 2,00 m, E-Antrieb

- Verglasung ballwurfsicher, Isolierverglasung  
- Sonnenschutzbeschichtung  
- 30 m Fensterbank außen, Alu  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/040: Beginn: 24.07.2006, Ende: 23.08.2006;  
2/65/06/040: Beginn: 24.07.2006, Ende: 04.09.2006; 3/65/06/040: Beginn: 10.07.2006, Ende: 18.08.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:  
1/65/06/040: 9,00 EUR;  
2/65/06/040: 8,00 EUR;  
3/65/06/040: 11,00 EUR;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 11.05.2006  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr  
Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/040 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 31.05.2006, Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch  
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/06/040: 31.05.2006 11.30 Uhr;  
Los 2/65/06/040: 31.05.2006 13.30 Uhr;  
Los 3/65/06/040: 31.05.2006 14.00 Uhr;  
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft für Los 3

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.07.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303  
Auskünfte erteilt: Frau Dähnel  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 65 86; Fax: 488 6591

Verg. Nr. 37/06/017

i.) Öffentlicher Auftraggeber  
l.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Feuerwehr, Dietrich, Uwe, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488-3742, Fax: 0371/488-7303, Email: info@feuerwehr-chemnitz.de  
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II Angebot/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

l.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde  
Haupttätigkeiten: Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein  
II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Herstellung und Übergabe eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 nach EN DIN 145-30.1, einschließlich der feuerwehrtechnischen Beladung  
II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung; Kauf  
Hauptlieferort: 09112 Chemnitz  
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend  
II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Herstellung und Übergabe eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 nach EN DIN 145-30.1, einschließlich der feuerwehrtechnischen Beladung  
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34144213;  
II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereich (GPA): nein  
II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.  
II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein  
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Siehe

II.1.5.  
II.2.2) Optionen: nein  
II.3) Beginn der Auftragsausführung: 04.08.2006  
Ende der Auftragsausführung: 29.12.2006  
III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information  
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Vergabeunterlagen  
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein  
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)  
III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein  
III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.  
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein  
IV) Verfahren  
IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren  
IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien  
Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %) IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein  
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 37/06/017  
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein  
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 11.05.2006, 12:00 Uhr  
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja  
Preis: 10,00 Euro, Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks), verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kto.Nr.: 3501007506 BLZ: 8705 0000  
Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabe-nr.: 37/06/017  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr  
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 16.06.2006, 12:00 Uhr  
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE  
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 04.08.2006  
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 16.06.2006, 12:00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein; keine  
V) Zusätzliche Informationen  
VI.1) Dauerauftrag: nein  
VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein  
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199  
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Regierungspräsidium Chemnitz, Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/5320, Fax: 0371/5321 303  
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 19.04.2006  
A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen  
A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Feuerwehr, Abteilung Technik, Herr Dietrich, Uwe, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz, Deutschland, Tel. 488-3742, Fax: 488-7303, Email: info@feuerwehr-chemnitz.de  
A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09106 Chemnitz, Deutschland, Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: wie Anhang II)  
B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Verg. Nr. 10/06/074  
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienstleistungen, SG Vergabe, Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-1034, Fax: 488-1095  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096  
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303  
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Fuhrpark der Stadtverwaltung Chemnitz, 09111 Chemnitz  
Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Klein-LKW-3-Seitenkippers mit Kran und Winterdienstausrüstung. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/06/074: Beginn: Juli 2006, Ende: Juli 2006;  
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, 12.00  
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096  
Digital einsehbar: ja  
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/06/074: 5,00 EUR;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck)  
Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges.  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Anforderung bis: 04.05.2006  
Abholung/Versand ab: 11.05.2006  
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle  
Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/06/074, Lieferung: Papier,  
i) Ablauf der Angebotsfrist: 02.06.2006, 12.00  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.  
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.07.2006  
o) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig  
p) Sonstige Angaben Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303  
Auskünfte erteilt: Frau Böhne für das Los 8; Telefon: 0371/48865 47 Herr Pölkner für das Los 7; Telefon: 0371/488 76 17  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/488 65 91

- 4 Stück Türöffnungen erweitern  
- 5 Stück Türöffnungen ausbrechen  
- 115 m2 Trockenschüttung  
Betonarbeiten:  
- 25 m3 Kiesunterbau  
- 170 m2 Bodenplatte  
- 23 to Betonstahl  
Trockenlegung:  
- 71 m Bohrlöcherinjektion Wand 30 cm dick  
- 85 m Bohrlöcherinjektion Wand 42 cm dick  
- 22 m Bohrlöcherinjektion Wand 56 cm dick  
Dränagearbeiten:  
- 180 m Dränage DN 100  
Putzarbeiten:  
- 120 m2 Unterputz für Fliesen  
- 250 m2 Wandputzarbeiten  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 7/65/06/037: Beginn: 31.12.2006, Ende: 25.03.2007; 8/65/06/037: Beginn: 31.12.2006, Ende: 31.12.2006;  
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein  
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:  
7/65/06/037: 18,00 EUR;  
8/65/06/037: 19,00 EUR;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 11.05.2006  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr  
Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/037 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 30.05.2006, Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch  
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 7: Elektroarbeiten  
Demontage und Entsorgung von 2 Verteilern, 10 Stück Abzweigkästen, 75 Stück Installationsgeräte, 80 Stück Leuchten mit Leuchtstofflampen, 3 Stück Außenleuchten mit Auslegem, 85 cm Kanal/Rohr und 200 m Kabel und Leitungen  
Aufbau neuer Verteiler, Installationssysteme mit Brandschutzkanal und Installation der Räume mit 45 Stück Schaltern und 95 Stück Steckdosen, Errichtung einer Beleuchtungsanlage mit Stromschienen und Strahlern sowie Beleuchtungen in den Räumen (24 Stück Wannenleuchten, 10 Stück Anbauleuchten). RWA-Anlage mit Treppenhäuszentrale und Lichtkuppel über Wind- und Regenmeldersteuerung.  
Hausalarmanlage mit Notstrombatterie, automatischen Brandmelder und Handauslösung, Inbetriebnahme und Abnahme mit Einweisung.  
Los 8: Baumeisterarbeiten  
Abbrucharbeiten:  
- 1 Stück Eingangstreppe abbrechen  
- 80 m2 Wand- und Bodenfliesen abbrechen  
- 330 m2 Bodenbelag aufnehmen  
- 170 m2 Betonfußboden aufnehmen  
- 125 m2 Sparrendämmung ausbauen  
- Demontage Sanitär- und Heizungsanlage  
Erarbeiten:  
- 200 m2 Bitumen- und Plattenbelag aufnehmen  
- 65 m2 Erdaushub  
Entwässerungskanalarbeiten:  
- 60 m KG-Rohre DN 100  
Maurerarbeiten:

- 4 Stück Türöffnungen erweitern  
- 5 Stück Türöffnungen ausbrechen  
- 115 m2 Trockenschüttung  
Betonarbeiten:  
- 25 m3 Kiesunterbau  
- 170 m2 Bodenplatte  
- 23 to Betonstahl  
Trockenlegung:  
- 71 m Bohrlöcherinjektion Wand 30 cm dick  
- 85 m Bohrlöcherinjektion Wand 42 cm dick  
- 22 m Bohrlöcherinjektion Wand 56 cm dick  
Dränagearbeiten:  
- 180 m Dränage DN 100  
Putzarbeiten:  
- 120 m2 Unterputz für Fliesen  
- 250 m2 Wandputzarbeiten  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 7/65/06/037: Beginn: 31.12.2006, Ende: 25.03.2007; 8/65/06/037: Beginn: 31.12.2006, Ende: 31.12.2006;  
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.05.2006, Digital einsehbar: nein  
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:  
7/65/06/037: 18,00 EUR;  
8/65/06/037: 19,00 EUR;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 11.05.2006  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr  
Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/037 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 30.05.2006, Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch  
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

## Friedhofsgebührenordnung

### für den Friedhof der ev.-luth. Kirchengemeinde Chemnitz/Euba vom 22.02.2006

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Chemnitz/Euba am 22.02.2006 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

#### Friedhofsgebührenordnung

##### § 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchengemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

##### § 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

##### § 3 Fähigkeit und Einziehung der Gebühren

- Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofs-kasse zu entrichten.
- Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet auf Antrag das Leitungs-organ des Friedhofträgers.
- Die Gebühren unterliegen der Betreuung im Verwaltungsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

##### § 4 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestun-det sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Über begründete Anträge entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofes.

##### § 5 Gebührenarief

|                                                                   |                 |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>I. Nutzungsgewühren für individuell gestaltete Grabanlagen</b> |                 |
| <b>1. Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen</b>       | <b>256,00 €</b> |
| <b>2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)</b>                 |                 |
| 2.1. Einzelstelle                                                 | 320,00 €        |
| 2.2. Doppelstelle                                                 | 580,00 €        |
| 2.3. Dreifachstelle                                               | 820,00 €        |
| 2.4. Vierfachstelle                                               | 1080,00 €       |
| 2.5. Urnenstelle                                                  | 320,00 €        |
| 2.6. Verlängerungsgebühr pro Jahr für Einzelstelle                | 16,00 €         |
| 2.7. Verlängerungsgebühr pro Jahr für Doppelstelle                | 29,00 €         |
| 2.8. Verlängerungsgebühr pro Jahr für Dreifachstelle              | 41,00 €         |
| 2.9. Verlängerungsgebühr pro Jahr für Vierfachstelle              | 54,00 €         |
| 2.10. Verlängerungsgebühr pro Jahr für Urnenstelle                | 16,00 €         |

##### 3. Familiengrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

Für Erbgrabstätten gilt die gleiche Lösegebühr wie für Wahlgrabstätten

##### II. Nutzungsgewühren für Gemeinschaftsgrabanlage

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| <b>1. Sarggrabstelle</b>        |                  |
| Erstgestaltung, Pflege, Grabmal | 1798,00          |
| Nutzungsgewühr                  | 256,00           |
| Friedhofsunterhaltungsgebühr    | 280,00           |
| Bestattungsgebühr               | 370,00           |
| Benutzung der Leichenhalle      | 40,00            |
|                                 | <b>2744,00 €</b> |
| <b>2. Urnengrabstelle</b>       |                  |
| Erstgestaltung, Pflege, Grabmal | 1698,00          |
| Nutzungsgewühr                  | 256,00           |
| Friedhofsunterhaltungsgebühr    | 280,00           |
| Bestattungsgebühr               | 170,00           |
| Benutzung Leichenhalle          | 40,00            |
|                                 | <b>2444,00 €</b> |

##### III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

|                                                                                                   |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Grundgebühr</b>                                                                             |          |
| 1.1. Sargbestattung (Grab ausheben und schließen, Grabschmuck, Verwaltungsgebühr)                 | 370,00 € |
| 1.2. Urnenbeisetzung (Urnenloch öffnen und schließen, Grabschmuck, Verwaltungsgebühr, Begleitung) | 170,00 € |
| 1.3. Sargbestattung Kindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr                                     | 190,00 € |

##### 2. Besondere Gebühren

|                                                                        |         |
|------------------------------------------------------------------------|---------|
| 2.1. Benutzung der Leichenhalle (inkl. Grunddekoration)                | 40,00 € |
| 2.2. Benutzung des Gemeindesaales für nicht-konfessionelle Urnenfeiern | 50,00 € |
| 2.3. Kantorendienst                                                    | 18,00 € |

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt pro Grablager und Jahr Gebührenbescheide, welche vor Inkrafttreten dieser Gebührenordnung ausgestellt wurden, behalten ihre volle Gültigkeit.

##### V. Gebühren für Umbettungen von Urnen

|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| 1. Umbettungen auf dem selben Friedhof     | 195,00 € |
| 2. Ausbettungen für einen fremden Friedhof | 100,00 € |
| 3. Einbettungen von einem fremden Friedhof | 100,00 € |

##### VI. Genehmigungsgewühren für Grabmale

Die Gebühren für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt

|                                                                               |                |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>VII. Gebühr für Erstellung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende</b> | <b>23,00 €</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden beträgt

|  |                |
|--|----------------|
|  | <b>38,00 €</b> |
|--|----------------|

##### VIII. Sonstige Gebühren

|                                                                  |        |
|------------------------------------------------------------------|--------|
| 1. Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung              |        |
| – bei einer Bestattung ein Exemplar kostenlos                    |        |
| – außerhalb von Bestattungen                                     | 1,50 € |
| 2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 3,00 € |
| 3. Umschreibung von Nutzungsrechten                              | 3,00 € |

##### § 6 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwal-tung den zu zahlenden Preis von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

##### § 7 Öffentliche Bekanntmachungen

- Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Chemnitzer Amtsblatt.
- Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt im Pfarramt/in der Friedhofsverwaltung zur Einsichtnahme aus.
- Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Ab-kündigung bekannt gemacht werden.

##### § 8 Inkrafttreten

- Diese Gebührenordnung wurde von Kirchenvorstand am 22.02.2006 beschlossen, vom Bezirkskirchenamt am 20.03.2006 bestätigt und tritt einen Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 28.6.1999 einsch-ließlich ihrer Nachträge außer Kraft.

Chemnitz-Euba, am 22.02.2006  
Der Kirchenvorstand

### Hinweisveröffentlichung zum Inkrafttreten einer neuen Friedhofsordnung für den Friedhof der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Euba vom 03.07.2003

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Euba hat in seiner Sitzung vom 03.07.2003 eine neue Friedhof-sordnung für den Friedhof Euba beschlossen, welche am 10.01.2005 vom Bezirkskirchenamt bestätigt wurde. Diese Friedhofsordnung kann in vollem Wortlaut in der Kanzlei der Ev.-luth. Kirchengemeinde Euba eingesehen wer-den. Auf Wunsch ist dort auch ein Exemplar der Friedhofsordnung erhältlich. Die Friedhofsordnung tritt am Tag nach Erscheinen dieser Hinweisveröffentlichung in Kraft. Mit Inkrafttreten die-ser Friedhofsordnung tritt die Friedhofsordnung von 1900 außer Kraft.

Chemnitz-Euba, den 11.04.2006  
Der Kirchenvorstand

Die touristische Destination Chemnitz konnte in den vergangenen Jahren ihre Qualität deutlich verbessern. Dazu beigetragen haben ganz wesent-lich die neu entstandene Chemnitzer City mit ihrer anspruchsvollen Archi-tektur und einer hohen urbanen Qualität, die zum Einkaufen und Verweilen einlädt sowie ein kulturelles Angebot mit den Schwerpunkten Oper, Kunstsammlungen Chemnitz, Kulturzentrum Tietz und Sächsisches Industriemuseum. Hinzu kommt eine reizvolle Umgebung mit dem nahen Erzgebirge. Diese Faktoren sowie eine ansteigende Zahl von Geschäftsreisenden haben bewirkt, dass sich die Übernachtungszahlen in Chemnitz in den vergangenen Jahren positiv entwickeln konnten.

Für die

## Chemnitzer City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH (CMT)

suchen wir zum 1. Juli 2006 oder zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

## Geschäftsführer (m/w)

### Die Position

Die Aufgabe umfasst die Gesamtverantwortung für das Management und die Steuerung der CMT.

Der Stelleninhaber leistet einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwick-lung der touristischen Destination Chemnitz sowie des City-Marketings. Hierzu ist eine langjährige Berufserfahrung im Bereich Tourismus erfor-derlich. Kenntnisse im City-Marketing sind wünschenswert. Gesucht wird eine Person, die neben umfangreichen Marketingkenntnissen über Erfahrungen in der Mitarbeiterführung und Budgetsteuerung verfügt. Erforderlich sind ebenfalls ausgeprägte Kompetenzen in der Kommuni-kation und in der Zusammenarbeit mit den Erbringern touristischer Leistungen sowie mit den notwendigen Partnern für ein erfolgreiches City-Marketing.

Die Vergütung entspricht der Bedeutung der Aufgabe.

### Die Gesellschaft

Die CMT ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Chemnitzer Wirt-schaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE), deren Alleingesellschafter die Stadt Chemnitz ist.

Die CMT beschäftigt derzeit sechs Mitarbeiter und unterhält in einer sehr günstigen Lage eine Tourist-Information.

### Die Anforderungen

Für diese interessante Herausforderung wird eine fachlich qualifizierte und erfahrene Führungspersönlichkeit gesucht, die sich sowohl durch analytisches und strategisches Denken als auch durch professionelles Auftreten auszeichnet. Des weiteren sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Konzeption und Fortschreibung der Marketingstrategie und deren Umsetzung in Maßnahmen
- Identifikation von Zielmärkten
- Kooperation mit benachbarten touristischen Destinationen mit dem Ziel der Entwicklung gemeinsamer touristischer Angebote
- Vertretung der Gesellschaft nach Außen gegenüber den Partnern der Tourismuswirtschaft sowie dem Einzelhandel und den städtischen Entscheidungsträgern
- Mitarbeit in Gremien der regionalen und überregionalen Tourismus-förderung sowie des City-Marketing

### Die Qualifikation

- abgeschlossenes Hochschul-, Fachhochschul- oder Berufsakade-miestudium
- mehrjährige erfolgreiche Managementtätigkeit im touristischen Bereich
- gute Englischkenntnisse, möglichst Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache
- repräsentatives, professionelles und zielgruppenorientiertes Auftreten sowie Verhandlungsgeschick und Moderationskompetenz
- Durchsetzungsvermögen und Ergebnisorientierung

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 22.05.2006 mit dem Vermerk „GF CMT“ an den Geschäftsführer der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Herrn Ulrich Geissler, Innere Klosterstraße 6 – 8, 09111 Chemnitz.



# Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 10/06/073

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe, Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488-1034, Fax: 488-1095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096, Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120, Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungs-ort: Fuhrpark der Stadtverwaltung Chemnitz, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Fahrgestelles und Fahrerhauses für Multicar M26 für vorhandenen Absetzkippaufbau. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose:** nein Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/06/073: Beginn: Juli 2006, Ende: Juli 2006;
- f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.05.2006, 12.00
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096 Digitaleinsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtnahme: 10/06/073: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 04.05.2006 Abholung/Versand ab: 11.05.2006 Öffnungszeiten. Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer:

- 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/06/073 Lieferform: Papier
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 02.06.2006, 12.00 Uhr
- k) Sicherheitsleistung:** keine
- l) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- m) Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr.4 VOL/A - Gewereregisterauszug.
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 14.07.2006
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

Verg. Nr. 10/06/072

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe, Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488-1034, Fax: 488-1095, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096. Nachprüfstelle: Regierungs-

- präsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungs-ort: Fuhrpark der Stadtverwaltung Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines LKW-Fahrgestelles für den vorhandenen Meiller Absetzkippaufbau Typ AK 6 NT. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose:** nein Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/06/072: Beginn: Juli 2006, Ende: Juli 2006;
- f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.05.2006, 12.00 Uhr
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**

- Vervielfältigungskosten Gesamtnahme: 10/06/072: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 04.05.2006 Abholung/Versand ab: 11.05.2006 Öffnungszeiten. Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/06/072 Lieferform: Papier,
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 02.06.2006, 12.00 Uhr keine
- l) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- m) Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr.4 VOL/A - Gewereregisterauszug.
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 14.07.2006
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

## Bekanntmachung

Az.: 14-0513.26-01/2006.002  
Planfeststellung für ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden (NBL) Dammertüchtigung Niederwiesa (a) – Chemnitz (a), km 0,390 – km 1,100 in der Stadt Chemnitz

Die Deutsche Bahn AG hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 08.05.2006 bis 08.06.2006 in der Stadtverwaltung Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 437, während der Dienststunden  
Montag 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 22.06.2006 beim Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist

sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 20 Abs. 2 Allgemeines Eisenbahngesetz). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung

entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz). Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

Wessler  
Bürgermeisterin

## Umlegungsausschuss gibt bekannt

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:  
Der zum Umlegungsgebiet 12 – „Richterweg“ gemäß § 73 BauGB gefasste Beschluss:

1. Änderungsbeschluss vom 04. April 2006 zu Beschluss-Nr. 4/97/081 vom 06. Mai 2003, betreffend Flurstück 203/23, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 62 u. 66 ist am 04. April 2006 unanfechtbar geworden. Der vorgenannte Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 19. April 2006  
Strohbach, Leiterin der Geschäftsstelle

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adelsberg K. d. Ö. R.

Hiermit wird zur Jahresversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Adelsberg am Mittwoch, 10. Mai 2006, 19 Uhr in die Gaststätte „Am Lehngrut“ in Chemnitz/Euba eingeladen  
Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Adelsberg, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung
- a) des Jagdvorstandes
- b) des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Hinweise: Bei Verhinderung kann sich der teilnahmeberechtigte Grundeigentümer (Jagdgenosse) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder einen volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Anschrift der Jagdgenossenschaft Adelsberg: Peter Janthur, Adelsbergstraße 181, 09127 Chemnitz, Telefon/Telefax 0371 720781  
Chemnitz, 15. April 2006

Der Jagdvorstand  
Peter Janthur; Erich Huth

# Tag der Archive auch 2006 geplant

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder Chemnitzer Archive am bundesweiten „Tag der Archive“, der auf eine Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archive zurückgeht und seit 2001 begangen wird. Partner des Verbandes ist diesmal der Deutsche Sportbund. An der Veranstaltung am Sonnabend, dem 6. Mai, beteiligen sich das Stadtarchiv Chemnitz, Aue 16, das Sächsische Staatsarchiv-Staatsarchiv Chemnitz, Schulstraße 38, und das Archiv der Außenstelle Chemnitz der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR, Jagdschänkenstraße 56. Für alle Interessierten haben die Archive an diesem Tag geöffnet. „Tag der Archive“ steht unter dem Motto „Der Ball ist rund“, womit insbesondere auf die im Juni/Juli in Deutschland stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft Bezug genommen wird. Deshalb stellen viele Archive vor allem Unterlagen zur Fußball- und Sportgeschichte aus ihren vielfältigen Beständen vor. Zugleich möchten sie ihr Publikum mit den Aufgaben und der Arbeitsweise

der Archive bei der Sicherung der historischen Überlieferung sowie mit deren Nutzungsmöglichkeiten vertraut machen. Die in der Stadt ansässigen öffentlichen Archive verstehen sich als Dienstleister für die Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger. Bei Führungen kann ein Blick „hinter die Kulissen“, so z. B. in Werkstattbereiche, geworfen werden. Das Stadtarchiv – geöffnet von 11 bis 17 Uhr – zeigt u. a. Unterlagen zu den Olympiasiegern Carly Lorenz (1936) und Katarina Witt (1984 und 1988), zum Bau von Sportstätten in der Stadt sowie zum Schul- und Breitensport. Präsentiert wird das Ehrenbuch des ehemaligen SC Karl-Marx-Stadt und die Sammlung zur Sportgeschichte Erich Hering. Es besteht die Möglichkeit, stadthistorische Literatur zu teilweise erheblich reduzierten Preisen zu erwerben sowie Kopien von Jubiläumszeitungen fertigen zu lassen bzw. in Auftrag zu geben. Von ausgewählten Plakaten zur Sportgeschichte können ebenfalls Reproduktionen bestellt werden. Für Kin-

der besteht die Möglichkeit zu Bastelarbeiten in der Buchbinderei. In der Außenstelle der Birthler-Behörde – geöffnet von 10 bis 18 Uhr – wird die Ausstellung „Doppeltes Spiel. Stasi und Fußball in Sachsen“ an diesem Tag eröffnet. Eine Tafel ist dabei dem Fußballspiel der damaligen BSG Post Karl-Marx-Stadt gegen den TV Pflugfelden 1907 aus der Nähe von Stuttgart im Jahr 1981 gewidmet. Das Staatsarchiv – geöffnet von 10 bis 16 Uhr – bietet unter dem Motto „erlebnisreich archiv“ eine Einführung in die Wappenkunde, wobei die Besucher auch selbst Wappen entwerfen und gestalten können, und eine Einführung in das „Schreiben wie zu Großvaters Zeiten“. Im Lesesaal werden Filme gezeigt. Nachdem in den vergangenen Jahren die „Tage der Archive“ jeweils eine gute Resonanz bei den Chemnitzern und ihren Gästen gefunden haben, hoffen die Archive auch in diesem Jahr auf einen regen Zuspruch. ● (sp)

# Neue schonende Behandlung gegen Prostata-Krebs

Im Brachytherapiezentrum Chemnitz wurden Anfang April diesen Jahres die ersten Operationen mit dem sogenannten „Interstitiellen LDR-Brachytherapieverfahren“ bei an Prostata-Krebs erkrankten Patienten erfolgreich durchgeführt. Bei diesem Verfahren werden 40 bis 100 winzige radioaktive Metallstäbchen („Seeds“) direkt in das erkrankte Prostata-Gewebe hochgenau appliziert und auf diese Weise permanent implantiert. Durch moderne Ultraschall-Technik können die Seeds präzise durch den Operateur platziert werden. Der Tumor wird faktisch von innen bestrahlt, die Krebszellen sterben ab. Die Methode eignet sich besonders für Betroffene mit einem Alter von über 60 Jahren, die an einem Prostatakarzinom im Frühstadium leiden. Strahlenphysiker Joachim Zwinscher: „Die Seeds sind mit radioaktivem Jod 125 befüllt, das eine Halbwertszeit von rund 60 Tagen hat. Dadurch ist gewährleistet, dass die Seeds nach weniger als einem Jahr nur noch eine minimale Strahlung abgeben, die im Grunde der natürlichen Strahlung entspricht. Allerdings ist diese Strahlung auf Grund ihrer geringen Energie außerhalb des Patienten

kaum nachweisbar, so dass keine Gefährdung für die Umwelt besteht.“ Die Vorteile der Methode sind vielfältig. So wird im Gegensatz zur „klassischen Bestrahlung“ nur das kranke Gewebe radioaktiv Strahlung ausgesetzt. „Die Strahlenbelastung für den Patienten sinkt auf eine minimale Größe. Die schwach radioaktiven Stäbchen treten in einen Nahkampf mit dem Krankheitsherd und zerstören dauerhaft den Tumor“, erläutert Chefarzt Dr. med. Dieter Baaske das Verfahren. Mögliche Spätfolgen bei üblichen Prostata-Operationen wie z. B. Inkontinenz treten beim neuen Verfahren nur in einem geringen Maße auf. So wird die Gefahr einer Belastungsinkontinenz stark reduziert. Umliegende Organe wie Blase und Enddarm werden geschont. Mit dieser Methode gibt es neben der herkömmlichen Operation und der Strahlentherapie von außen eine weitere Möglichkeit der kurativen Behandlung des Prostata-Krebses. Der Patient ist kurze Zeit nach der OP wieder mobil und behält eine hohe Lebensqualität. In Sachsen werden Eingriffe mit dieser Methode bereits an der Universitäts-Klinik Dresden sowie am Klinikum St. Ge-

org Leipzig durchgeführt. Das Verfahren wurde in den USA bereits in den 80er Jahren eingeführt, setzte sich aber nicht durch, weil die erforderliche Ultraschalltechnik seinerzeit nicht den Ansprüchen genügte. Die enormen Innovationen in der Bilddarstellung und Navigation mittels Ultraschall, die jetzt auch dreidimensionale Darstellungen zulassen, führten zu einer Renaissance des Verfahrens. Die Klinikum Chemnitz gGmbH möchte in Zusammenarbeit mit ihren Partnern im Brachytherapiezentrum Chemnitz die Methode permanent anbieten und sieht sich nach den ersten durchgeführten Behandlungen in ihrer Konzeption vollauf bestätigt. Die Eingriffe finden in einer interdisziplinären Kooperation zwischen der Klinik für Radioonkologie, der Klinik für Nuklearmedizin und der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie der Klinikum Chemnitz gGmbH sowie den niedergelassenen Fachärzten für Urologie Dr. med. Thomas Rumohr und Dipl. med. Jörg Tolkmitt im Chemnitzer Klinikum statt. Nach einer intensiven Beratung im Vorfeld wird die Operation unter Vollnarkose durchgeführt. In Deutschland erkranken jährlich rund 40.000 Männer an Prostatakrebs, der damit die häufigste Krebserkrankung des Mannes darstellt. ● (uk)